

	<p>Objekt: Antike Schmuckfrieze (Zeichnung zu einer Wandtafel)</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Moritz Meurer</p> <p>Inventarnummer: Meu Wa 74</p>
--	---

Beschreibung

Unvollständige Zeichnung zu antiken assyrischen, cyprischen und ionischen Schmuckfriesen (Anthemien). Das Blatt ist die originale Vorstudie zur späteren Ausführung als Lithographie, die als großformatige Wandtafel gedruckt als Lehrmittel an Kunstgewerbeschulen gebraucht wurde. Das Papier wurde zuvor mit Bleistift in regelmäßige Quadrate unterteilt, die Schmuckformen in Bleistift vorgezeichnet und dann partiell mit Tusche nachgezogen.

Meurer gab das Blatt verändert wieder in seiner Publikation "Vergleichende Formenlehre des Ornamentes und der Pflanze" von 1909 unter der Abt. XVI., Taf. 4. Meurer sah die Frieze die hier dargestellten Frieze als Übernahme aus Ägypten, die sich von Assyrien-Babylonien, Zypern, Kleinasien und Griechenland vor allem in der Keramik verbreitet hätten.

Restauriert 2021 mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Grunddaten

Material/Technik: Bleistift, Tusche
Maße: 70 x 100 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	Vor 1909
	wer	Moritz Meurer (1839-1916)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Ägypten

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Babylonien

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Zypern

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Kleinasien

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Griechenland

Schlagworte

- Fries